

Verzeichnis der im Vergabeverfahren für Leistungen vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

Ergänzung der Bekanntmachung bzw. der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Maßnahme

Facility Management Services Multifunktionsarena Erfurt

Objekt - Nr. der Stadt: MFA

Leistung

Unterhaltsreinigung und Veranstaltungsreinigung

Vergabe-Nr.

OVL 001/21-93

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben
- Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
(wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird)
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
(wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird)
-
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Eigenerklärung zur Eignung für Leistungen oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Ausführliche, strukturierte und nachvollziehbare Vorstellung des Unternehmens, u.a. Struktur (-einheiten), Philosophie, Historie, Leistungen
- Erklärung, dass die zu erbringenden Leistungen im Sinne eines Qualitätsmanagement nach ISO 9000 ff durchgeführt werden sowie ausführliche Beschreibung
- Darstellung der Personalaus- und – weiterbildung sowie Einweisung für den vorgesehenen Vertrag
- Nachweis, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung vorhanden ist bzw. Erklärung, dass im Auftragsfall eine solche abgeschlossen wird
- Auflistung des für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehenden Personals gegliedert nach Tätigkeitsfeld
- Erläuterung des Personalauswahlverfahrens bzw. der Personaleinsatzplanung zur Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung
- Erklärung, dass im Falle einer Auftragserteilung spätestens 3 Werktage vor Vertragsbeginn für alle einzusetzenden Mitarbeiter ein privates Führungszeugnis – Belegart N vorgelegt wird
- Erklärung, dass im Unternehmen sowohl Fachverantwortliche als auch Fachkräfte für die Unterhaltsreinigung sowie Veranstaltungsreinigung tätig sind, die die Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllen
- Erklärung, dass alle im Rahmen der vorliegenden Leistungserbringung eingesetzten Reinigungskräfte, eine einheitliche Dienstkleidung tragen, die ihre Zugehörigkeit zum Betrieb des Auftragnehmers eindeutig erkennen lässt (Bildaufnahmen sind beizufügen)

1.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisen
- Produktangaben im Bieterangaben- bzw. Leistungsverzeichnis

1.4 sonstige Unterlagen

2 Unterlagen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenzen mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung für Leistungen genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister (falls die Verpflichtung zur Eintragung besteht)
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate

2.4 sonstige Unterlagen

3 Unterlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt nur vom Bestbieter auf Verlangen einzureichen sind

- Erklärung zum Mindestlohn gem. MiLoG
- Verpflichtungen des Bieters/Hauptauftragnehmers gem. ThürVgG
- A. zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - B. zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - C. zu Nachunternehmereinsatz, Kontrollen und Sanktionen (§§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG)
- Verpflichtungen beim Einsatz von Nachunternehmern gem. ThürVgG (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- A. zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - B. zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

4 Hinweis zum Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.